

Story



Das Gitarrenduo lieske spindler guitars wurde 2009 gegründet. Bereits im folgenden Jahr, zum 150. Geburtstag von Isaac Albéniz, erscheint die erste CD "Evocación" mit Transkriptionen seiner Klavierwerke. Für diese Aufnahme standen den Gitarristen zwei legendäre Instrumente von Antonio de Torres (1856) zur Verfügung. Das Debut brachte Wulfin Lieske und Fabian Spindler euphorische Kritiken und den renommierten Gramophone Editors Choice ein. Auch auf neuen CD „Bottom's Dream“ setzen die beiden Musiker erneut Maßstäbe, diesmal mit zeitgenössischer Musik von Astor Piazzolla, Charles Mingus und Wulfin Lieske.

Sowohl in der Vielseitigkeit des Repertoires wie in Wahl der Instrumente spiegelt sich die Offenheit und Neugierde der Musiker auf Genre- und Grenzüberschreitungen wieder. Ob Scarlatti, Sor, Lhoyer, Debussy, Ravel oder Arvo Pärt, die Werke erklingen auf Instrumenten, die teilweise aus berühmten Sammlungen stammen und nur von Wulfin Lieske und Fabian Spindler gespielt werden. Hierzu gehören Spanische Meistergitarren von Antonio de Torres, Manuel Ramirez und Santos Hernandez ebenso, wie Akustische Sechs-Saiter aus der Werkstatt von Fritz Ober und den FRAME Works Gitarren von Frank Krockner.

Wulfin Lieske

"He is sensational", kein geringer als John Williams drückt mit diesen Worten seine Bewunderung für den Gitarristen Wulfin Lieske aus. Als Gewinner der Wettbewerbe in Alicante (Spanien 1981), Gargnano (Italien 1982), Almunecar Certamen Andrés Segovia (Spanien 1985) errang Wulfin Lieske internationale Anerkennung. Einladungen zu Festivals (u.a. in Berlin, Mailand, Valencia und Tychy), Rundfunk- und Fernsehproduktionen schlossen sich an. Heute zählt der Gitarrist und Komponist Wulfin Lieske zu den international führenden Musikerpersönlichkeiten seines Genres. Bislang arbeitete er mit Koryphäen wie beispielsweise Gidon Kremer, Astor Piazzolla, Juan José Mosalini oder dem Hilliard Ensemble zusammen.

Als erster Interpret überhaupt spielte Wulfin Lieske mit einem Instrument des legendären Gitarrenbaumeisters Antonio de Torres eine CD ein. Dies trug maßgeblich zur Wiederentdeckung der originalen altspanischen Gitarren bei (EMI CLASSICS).



Fabian Spindler



Der in Göttingen geborene Künstler ist einer der vielversprechendsten Gitarristen der jungen Generation. Während seiner Studienzeit in Köln und Paris erhielt er mit seinem Gitarrenduo zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen, u.a. den Publikumspreis und zweiten Preis der Jury auf dem weltweit höchstdotierten Wettbewerb für Gitarrenduos in Montélimar, den ersten Preis im Wuppertaler Musikwettbewerb und den Premio special giurio beim Concorso Mauro Giuliani, Bari/Italien.

Zu seinen Lehrern zählen Professor Ansgar Krause (Musikhochschule Köln) und Alberto Ponce (Conservatoire de Paris). Außerdem besuchte er Meisterkurse bei Manuel Barrueco und Oscar Gighlia. Sein Studium schloss er 2004 mit Auszeichnung ab.